

# BAYERISCHES NATIONALES MUSEUM

04  
05  
06  
2024  
Programm





Vor fünf Jahren fand die Stahlskulptur LOVE HATE in einer spektakulären Operation, die das Titelbild dieses Heftes in Erinnerung ruft, Aufstellung auf der großen Terrasse vor dem Ostflügel des Museums. Dort ist das originelle Werk der aus Würzburg stammenden Künstlerin Mia Florentine Weiß seither ein Anziehungspunkt. Kindern bietet es die Kulisse für Spiele, Jugendlichen dient es zum Chillen und Verliebte treffen sich hier in der Abendsonne. Die Botschaft des Objekts ist heute so aktuell wie am ersten Tag. Gewalt und Hass prägen die Welt gegenwärtig in fast unerträglichem Maß. Geschichten von Liebe und Hass bewegen uns, und auch in der bildenden Kunst gehören sie zu den bewegenden Themen. Im Museum erzählt etwa die berühmte Mars-Venus-Gruppe von Hubert Gerhard (Saal 19) vom Ringen zwischen Liebe und brachialer Gewalt. Die Geißelung Christi von Georg Petel, die in unserer Studioausstellung „Goldene Passion“ zu sehen ist, schildert entfesselten Hass. Und im Saal 95 lässt sich eine Vitrine voller galanter Paare aus der Frankenthaler Porzellanmanufaktur und damit die Liebe bewundern.

Von Liebe hören wir lieber als von Hass. Doch sind handgreifliche Konflikte und Aggressionen – leider – Teil der Geschichte der Menschheit und daher der Kulturgeschichte. Folglich thematisiert auch unsere große Sonderausstellung „Traumschiffe der Renaissance“ unter anderem kriegerische Auseinandersetzungen zur See. Denn sie beleuchtet mit Pokalen in Gestalt von Schiffen und anderen staunenswerten Exponaten den spannenden Zusammenhang zwischen glanzvollem Kunsthandwerk, Tafelkultur und Seefahrt um 1600.

Und übrigens, seit kurzem sind die Eingangstore zum Restaurant MUSEUM erneuert. Diese erfreuliche Verbesserung verdankt das Museum der Großzügigkeit der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung.

Im Schatzhaus an der Eisbachwelle ist stets Neues zu entdecken. Sie sind eingeladen, es zu erleben. Bleiben Sie neugierig!

Dr. Frank Matthias Kammel  
Generaldirektor

## Traumschiffe der Renaissance

Schiffspokale und Seefahrt um 1600  
25.04.–01.09.2024

Schiffsförmige Trinkgefäße und Tafelaufsätze gehören zu den außergewöhnlichsten Schöpfungen der Goldschmiedekunst um 1600. Prachtvoll und detailreich erzählen sie von höfischer und patrizischer Tafelkultur sowie von Schiffbau und Seefahrt. Sie sind Symbole einer Zeit früher Globalisierung und Kolonialisierung. Mit großartigen Arbeiten des Kunsthandwerks, Gemälden, Grafiken, kostbaren Manuskripten, Karten und Navigationsinstrumenten zeigt die Ausstellung die verbreitetsten Schiffstypen und begehrtesten Handelsgüter. Sie führt ein in die Kunst der Seefahrt und Kriegsführung auf hoher See und kulminiert in einer prachtvollen Tafel, über die eine goldene Flotte aus Schiffspokalen segelt. Diese Prunkstücke künden von künstlerischer Meister-schaft, vom Reichtum süddeutscher Handelshäuser, von Status und Machtanspruch der Herrscherdynastien auf Weltmeeren und fremden Kontinenten.

Publikation: Traumschiffe der Renaissance. Schiffspokale und Seefahrt um 1600, hrsg. von Frank Matthias Kammel, München 2024, ca. 300 S., mit zahlreichen Abbildungen, Museumspreis 49 Euro

Die Ausstellung wird gefördert von



LOUISE BLACKBORNE-STIFTUNG

DR. HANS HIRTL UND DR. EDELTRAUD HIRTL-DIMPFEL-STIFTUNG



#BNMSchiffe



## Goldene Passion

Georg Petel und das Rätsel seiner Kreuzigungsgruppe  
21.03.–30.06.2024

Die Studioausstellung löst ein spannendes Rätsel im Werk des berühmten Augsburger Barockbildhauers Georg Petel (1601/02–1634). Sie präsentiert die spektakuläre Rekonstruktion seiner vergoldeten Kreuzigungsgruppe aus einem – bislang verschollen geglaubten – Kruzifixus des Bayerischen Nationalmuseums und seinen virtuos gestalteten Schächern aus dem Berliner Bode-Museum.

Mit etwas mehr als einem Dutzend Exponaten, darunter Leihgaben aus bedeutenden Museen, sind neben den kostbaren Bronzen weitere Meisterwerke des genialen, mit Anfang Dreißig in Augsburg verstorbenen Künstlers sowie seiner Zeit zu sehen. Eindrucksvoll demonstrieren barocke Nachbildungen der beiden Schächer die Bekanntheit seiner bildnerischen Erfindungen. Außerdem wird künstlerischen Bezügen zu Michelangelo und Rubens nachgegangen, schließlich der Herstellungsprozess der Bronzen mit modernen Analyseverfahren vorgestellt. So erhält die wiedervereinte Kreuzigungsgruppe ihren Platz im Œuvre des Bildhauers zurück.

**Publikation:** Goldene Passion. Georg Petel und das Rätsel seiner Kreuzigungsgruppe. Mit Beiträgen von Jens Ludwig Burk, Hans-Ulrich Kessler und Joachim Kreutner, hrsg. von Frank Matthias Kammel, Dresden 2024, 128 S., mit zahlreichen Abbildungen, 24 Euro

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Bayerischen Nationalmuseums mit der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin.

Sie wird unterstützt von



Reiner  
Winkler  
Stiftung





Themensonntag Traumschiffe

So. 09.06. ab 10.30 Uhr

## Setzt die Segel!

Wracks bergen, Flotten schmieden und aus Schiffen trinken

Einen Tag eintauchen in die faszinierende Welt der Schiffe in Geschichte und Kunst. Wir nehmen Sie mit zur Bergung eines 500 Jahre alten Wracks und bestaunen seine Schätze. Was wussten die ertrunkenen Segler über die weite Welt? Wir begeben uns auf Spurensuche, entdecken alte Schiffskarten und hören vom Ruhm der Seeschlachten. Als Highlight erkunden wir die Geheimnisse einer majestätischen Flotte aus schiffsförmigen Trinkpokalen aus Gold und Silber, die Könige auf ihren Festtafeln befüllten. Wir blicken hinter die Kulissen und lernen, wie man diese Gefäße anfertigte. Aus Schiffen trinken? Vor 500 Jahren fast normal.

Führungen und Familienaktionen auf S. 24–25 und 28–29.

Vortrag

So. 09.06. 11.00–12.30 Uhr

## Das Schiff im Sandmeer

Die versunkenen Schätze des portugiesischen Indiensglers Bom Jesus von 1533

Im Jahr 1533 startete das portugiesische Handelsschiff „Bom Jesus“ gen Indien, um kostbare Gewürze nach Europa zu holen. Vor der Küste Namibias sank es mit unvorstellbaren Schätzen. Fast 500 Jahre später, im April 2008, entdeckten Archäologen der Diamantenmine Namdeb seine kostbare Fracht.

Erfahren Sie aus erster Hand die spannende Geschichte der Bergung von Wrack und Ladung der „Bom Jesus“.

Vortrag von Dr. Dr. Wolfgang Knabe mit anschließender Besichtigung des Modells der „Bom Jesus“ in der Sonderausstellung „Traumschiffe der Renaissance. Schiffspokale und Seefahrt um 1600“

14 Euro/ermäßigt 10 Euro inkl. Sonderausstellung

### Poster Sale

So. 09.06. 10.00–17.00 Uhr

Verabschieden Sie sich von leeren Wänden und verwandeln Sie Ihre Räume in einen Ort klassischer Eleganz. Nutzen Sie dazu den Sonderverkauf von Postern und Ausstellungsplakaten des Bayerischen Nationalmuseums und profitieren Sie von unschlagbaren Preisen.

So 21.04. 10.00–16.30 Uhr

## Porzellanblüten

Seit Marco Polo eroberte das „weiße Gold“ die Kunstsammlungen europäischer Adelshäuser im Sturm. Nach einer Besichtigung filigraner, blütenverzierter Objekte aus der Zeit des Barock, stellen wir selbst Blüten aus Biscuitporzellan her – mit getrockneten Blüten, getränkt in flüssigem Porzellan und spezieller Brenntechnik.

Ein Kurs für alle Experimentierfreudigen auch ohne Vorkenntnisse, die das Material Porzellan kennenlernen möchten.

Iris Schabert, freischaffende Künstlerin

Bitte mitbringen:  
Arbeitsschürze, getrocknete Blüten, saugfähiges organisches Material (z.B. Trockenblumen oder Naturschwämme)

90 Euro zzgl. Eintritt ins Museum.  
Im Preis enthalten sind Porzellan und die Brennkosten.

Anmeldung erforderlich unter [irisschabert@yahoo.de](mailto:irisschabert@yahoo.de)

### Workshops

Do 02.05. 18.00–20.00 Uhr

## Aktzeichnen

mit Felix Hörhager und Tanja Wilking

Die Kombination aus der Bewegungsstudie von Marcel Duchamp aus dem Jahr 1912 und dem Blick Gerhard Richters auf das Modell von vorne ergibt in der Summe die Draufsicht der fotografischen Bewegungsstudie des „Akt die Treppe herabsteigend“ von Felix Hörhager im Haupttreppenhaus des Museums. Um diese Geschichte weiterzuschreiben, laden wir Sie zum Aktzeichnen mit dem Modell Tanja Wilking ein. Nach einer Einführung durch Künstler und Modell lassen wir dem Zeichnen freien Lauf. In der Lockerheit der Linie erkunden wir die Annäherung an die neutrale Form des Körpers im Spiel von Licht und Schatten. Ziel ist es, den eigenen Stil zu finden, zu stärken und zu festigen. Willkommen sind Anfänger, Fortgeschrittene und Profis.

Bitte mitbringen:  
großen Zeichenblock oder Aquarellblock,  
Pinsel, Malkasten, Filzschreiber, Bleistifte  
(keinen Radiergummi)

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.  
Wir bitten um einen Beitrag für das Aktmodell.

So 23.06. 10.00–16.30 Uhr

## Die „Goldnuß“ als Schmuckobjekt

Muskatnüsse wurden im 16. Jahrhundert über den ostindischen Handel erstmals nach Europa gebracht. Wegen ihrer Seltenheit wurden sie zeitweise gegen Gold aufgewogen. Im Workshop können Sie Muskatnüsse vergolden und mit Perlen oder Muscheln kombinieren, so dass daraus kleine Schmuckobjekte (z. B. Anhänger) entstehen.

Begleitet wird der Workshop von einer Führung durch die Sonderausstellung „Traumschiffe der Renaissance“.

Ulrike Bläser M.A., Vergolderin, Kunsthistorikerin

95 Euro (inkl. Ausstellungseintritt) zzgl. Blattgold und Materialien nach Verbrauch

Anmeldung erforderlich unter [ulrike-blaeser@freenet.de](mailto:ulrike-blaeser@freenet.de)



## Klavier-Rezital

Do 11.04. 18.30 Uhr

Susana Quiñones, geboren in Maracay / Venezuela, absolvierte ihr Klavier-Studium am Konservatorium in Aragua und am Tschaikowsky-Konservatorium in Kiew. Neben klassischer europäischer Musik widmet sie sich Werken venezolanischer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts.

Scarlatti: Sonate g moll  
 Skrjabin: Prelude Nr. 15 / Deux Poèmes op. 32  
 Rachmaninov: Prelude op.23, Nr. 1 / Prelude op. 23, Nr. 7 / Prelude op. 23, Nr. 5  
 Estévez: 17 Piezas infantiles para piano  
 Ginastera: Danzas Argentinas pour Piano

Mars-Venus-Saal

Susana Quiñones, Klavier

Konzertkarten inkl. Museumseintritt über München-Ticket

## Gregorianik und Kunst

Do 18.04. 18.00 Uhr

Dieses Mal kreist „Gregorianik und Kunst“ um materielle Voraussetzungen des liturgischen Gesangs: Um Chorgestühle und Chorpulte, von denen im Museum bedeutende Beispiele aus Mittelalter und Barock zu sehen sind. Mit dem Chorgitter der Regensburger Dominikanerkirche hat die Sammlung sogar ein Großobjekt, an dem die Frage der Inszenierung des Gesangs der Konventualen gestellt werden soll.

Fr. Gregor Baumhof OSB und die Münchner Scholaren,  
 Dr. Sybe Wartena

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.

## Matinée

So 28.04. 11.00 Uhr

## Musique diverse

Kompositionen von Lowell Liebermann, Gabriel Fauré, Bernard Andrès, Ida Gotkovsky, Claude Debussy, Witold Lutosławski und Tōru Takemitsu: Das breitgefächerte Programm mit Musik aus dem 20. Jahrhundert für eine klassische Besetzung verspricht kraftvolle und einfühlsame Klangerlebnisse. Mehrere Stücke sind von der See als Lebensraum inspiriert und öffnen den Blick auf maritime Themen.

Saal 88

Duo Loreley (Maura Knierim, Harfe;  
 Evamaria Felder, Flöte)

Konzertkarten (inkl. Museumseintritt) zu  
 10 Euro an der Museumskasse

## Zwischen Mars &amp; Venus XVI

So 05.05. 17.00 Uhr

Konzerteinführung: 16.00 Uhr

## The First Booke of Songs

Neue Lieder von Joel Frederiksen

Joel Frederiksen: „Anfangen hat es mit dem Singen, und mit dem Singen kam das Songwriting, das Bedürfnis, mich in eigenen Klängen und Texten auszudrücken. In den letzten Jahren verstärkte sich der Wunsch, mich intensiver meinen eigenen Liedern zu widmen. Ich möchte 21 Lieder veröffentlichen, wie mein großes Vorbild Thomas Campion es 1601 getan hat. Von diesen werden Sie die besten Songs hören:

Lieder, die in der Tradition alter Stücke stehen, aber mit Musik und Texten, die aus dem Hier und Jetzt stammen.“

Emma-Lisa Roux: Sopran, Laute  
Hille Perl: Viola da Gamba  
Domen Marincic: Viola da Gamba  
Joel Frederiksen: Bass, Laute, Leitung

Konzertkarten inkl. Museumseintritt unter [info@ensemble-phoenix.com](mailto:info@ensemble-phoenix.com), 089 31230892, [www.joelfrederiksen.com/de/ticketverkauf](http://www.joelfrederiksen.com/de/ticketverkauf) oder München-Ticket (zzgl. Gebühren)

### Konzert

So 26.05. 15.00 Uhr

## The Food of Love: Songs, Dances and Fancies for Shakespeare

Die Speise der Liebe: Lieder, Tänze und Fancies aus Stücken Shakespeares

Seit fast vierzig Jahren tritt das Baltimore Consort vor begeistertem Publikum in den USA und im Ausland auf. Das Kernrepertoire des Ensembles liegt in der Musik der elisabethanischen Ära, Lieder und Consorts aus Shakespeare-Stücken mit einer bunten Palette an historischen Instrumenten. Im Programm „The Food of Love“ sorgen Dudelsäcke, Blockflöten, Pfeifen, Krummhörner und ein Gemshorn für weitere Farbnuancen.

#### Mars-Venus-Saal

Baltimore Consort  
Mary Anne Ballard: Diskantbassgambe  
Mark Cudek: Cister, Bassgambe  
Larry Lipkis: Bassgambe, Blockflöte,  
Krummhorn, Gemshorn  
Ronn McFarlane: Laute

Mindy Rosenfeld: Lauten, Pfeifen,  
Dudelsäcke, Krummhorn  
Danielle Svonavec: Sopran

Konzertkarten inkl. Museumseintritt unter [info@ensemble-phoenix.com](mailto:info@ensemble-phoenix.com), 089 31230892, [www.joelfrederiksen.com/de/ticketverkauf](http://www.joelfrederiksen.com/de/ticketverkauf) oder München-Ticket (zzgl. Gebühren)

### Klassik im Museum

## Perlen der Klassik von Barock bis Romantik

In der Konzertreihe „Klassik im Museum“ verbinden die Residenz-Solisten ein 80-minütiges Konzert mit kulturhistorischen Erläuterungen (ohne Pause).

Mars-Venus-Saal bzw. Kanonenhof

Der Museumseintritt ist im Ticketpreis inbegriffen.  
Tickets & Hotline: 089 28975597

Do 25.04. 18.00 Uhr

Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ – Ausschnitte  
Vivaldi: Violinkonzert aus *l'estro armonico*  
Albinoni: Tre Balletti  
Mozart: Triosonaten  
Vivaldi: Violinkonzert „la stravaganza“  
Rossini: Arie des Figaro

Paolo Tagliamento, Violine & Residenz-Solisten

Do 16.05. 18.00 Uhr

Vivaldi: Flötenkonzert „la tempesta di mare“  
Haydn: Londoner Trio  
Quantz: Triosonate  
Mozart: Arien aus der „Zauberflöte“  
Rossini: Arie des Figaro

Janine Schöllhorn, Flöte & Residenz-Solisten

Klassik im Museum Open Air

Do 06.06. 18.00 Uhr

Vivaldi: Harfenkonzert  
Haydn: Konzert für Flöte und Harfe  
Bizet/Borne: „Carmen Fantasy“ für Flöte  
Smetana: „Die Moldau“  
J. Strauß: „An der schönen blauen Donau“

Janine Schöllhorn, Flöte, Emilie Jaulmes, Harfe  
& Residenz-Solisten



**KulturSalon+****Ein Museumsprogramm für  
die Generation Plus**

Seit Juni 2023 läuft das Programm „KulturSalon+“ der Beisheim Stiftung in fünf Münchner Museen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und bieten älteren Menschen kulturelle Teilhabe und kreativen Austausch. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich mehr Kontakt zu anderen wünschen und/ oder finanziell eingeschränkt sind. Immerhin lebten laut Münchner Armutsbericht 2022 rund 25 % der über 65 Jahre alten Münchnerinnen und Münchner in Armut.

Sie sind eingeladen zu  
Führung/Austausch:  
Fr 14.00 Uhr bzw. nach Absprache  
Kreatives Mitmachangebot:  
1. Freitag im Monat um 14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 089 21124-216 oder  
[veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de)

Zeit, eigene Gedanken, Gefühle und Erinnerungen einzubringen. Musikalische Akzente ergänzen das intuitive Entdecken. Nach der Führung gestalten wir unser eigenes Werk.

Ruth Lobenhofer M. A. und Dagmar Bosch M. A.

**Mit freundlicher Unterstützung der Reuschel-Stiftung**

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.

Anmeldung erforderlich unter 089 21124-216 oder  
[veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de)

**KunstZeit**

Do 16.05. 14.00 – 16.00 Uhr

**Vom Irdischen  
und Himmlischen****Führung für Menschen mit Demenz**

Die zarten Ölskizzen der berühmten Sammlung Reuschel laden zu einer sinnlichen Reise in die Welt des Barock und Rokoko ein.

In entspannter Atmosphäre bietet die KunstZeit ein gemeinsames Kunsterlebnis für Menschen mit Demenz und ihre Begleiterinnen und Begleiter. Vor ausgewählten Kunstwerken ist ausreichend



Donnerstags 18.00 Uhr und sonntags 11.00 Uhr werden regelmäßig Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen angeboten, darunter auch besondere Formate:

**Brennpunkt \***

In dieser Führungsreihe werden Exponate im Licht aktueller gesellschaftlicher Fragen reflektiert.

**Kunstgenuss und Sundowner \*\***

Genießen Sie vor oder nach einer Kurzführung ein Getränk zum Sonderpreis im Restaurant MUSEUM.

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum bzw. in die Sonderausstellung.

Do 04.04. 18.00 Uhr

Verrat und Spionage.  
Meißen und die Wiener  
Porzellanmanufaktur  
Du Paquier  
Dr. Katharina  
Hantschmann

So 07.04. 11.00 Uhr

Kunst(werke) beim  
Wort genommen: Rede-  
wendungen im Bild  
Dr. Sigrid Epp

Do 11.04. 18.00 Uhr

Würze des Kunsthandwerks  
oder Firlefanz? Ornamentik  
im Lauf der Epochen  
Dr. Sybe Wartena

So 14.04. 11.00 Uhr

Goldene Passion. Georg  
Petel und das Rätsel seiner  
Kreuzigungsgruppe  
Dr. Jens Ludwig Burk/  
Dipl. Rest. Joachim Kreutner

Do 18.04. 18.00 Uhr

Der Waffensaal.  
Zwischen Mittelalter-  
romantik und Hightech  
Dr. Raphael Beuing

So 21.04. 11.00 Uhr

Bayerische Zeitrechnung.  
Prunkvolle Uhren des  
Barock  
Dr. Raphael Beuing

Do 25.04. 18.00 Uhr

Traumschiffe der  
Renaissance. Schiffspokale  
und Seefahrt um 1600  
Dr. Annette Schommers

So 28.04. 11.00 Uhr

Traumschiffe der  
Renaissance. Schiffspokale  
und Seefahrt um 1600  
Dr. Annette Schommers

Do 02.05. 18.00 Uhr

In Schubladen denken.  
Über Kabinettschränke  
und die Kunst, Ordnung  
zu gestalten  
Dr. des. Ludwig Kallweit

So 05.05. 11.00 Uhr

Graf Montgelas und  
das moderne Bayern  
Dr. Katharina  
Hantschmann

Do 09.05. 11.00 Uhr

Goldene Passion. Georg  
Petel und das Rätsel  
seiner Kreuzigungsgruppe  
Dr. Jens Ludwig Burk

So 12.05. 11.00 Uhr

Wir und die Anderen.  
Stereotype zwischen  
Idealisierung und  
Verteufelung  
**Brennpunkt\***  
Dr. Sybe Wartena

Do 16.05. 18.00 Uhr

Prächtige Wirkung.  
Tapisserien des bayerischen  
Herrscherhauses  
Dr. Johannes Pietsch

So 19.05. 11.00 Uhr

Traumschiffe der Renais-  
sance. Schiffspokale und  
Seefahrt um 1600  
Dr. Annette Schommers

Do 23.05. 18.00 Uhr

Die goldene Flotte.  
Süddeutsche Schiffe für  
die Tafel  
Dr. Annette Schommers

So 26.05. 11.00 Uhr

In der Werft der  
Silberschiffe:  
Goldschmiedetechniken  
der Schiffspokale  
Dipl. Rest. Joachim  
Kreutner

Do 30.05. 11.00 Uhr

Renaissance Dream  
Vessels. Ship-shaped  
Table Ornaments and the  
Maritime World  
Dr. des. Marius Mutz

So 02.06. 11.00 Uhr

Alltagskeramik.  
Der Forscher und  
Sammler Paul Stieber  
Dr. Thomas Schindler

Do 06.06. 18.00 Uhr

Prachtgewänder aus der  
Lauinger Fürstengruft  
Dr. Andrea  
Mayerhofer-Llanes

So 09.06. 13.00 Uhr

Traumschiffe der  
Renaissance. Schiffspokale  
und Seefahrt um 1600  
Dr. Annette Schommers

So 09.06. 14.00 Uhr

In der Werft der  
Silberschiffe:  
Goldschmiedetechniken  
der Schiffspokale  
Dipl. Rest. Joachim  
Kreutner

So 09.06. 15.00 Uhr

Wenn Silberschiffe  
Schiffbruch erleiden:  
Restaurierungsgeschichten  
Dr. Elisabeth Krack

Do 13.06. 18.00 Uhr

Golden Passion. Georg  
Petel and the mystery  
of his crucifixion group  
Dr. Jens Ludwig Burk

So 16.06. 11.00 Uhr

Traumschiffe der  
Renaissance. Schiffspokale  
und Seefahrt um 1600  
Dr. des. Marius Mutz

Do 20.06. 17.00 Uhr

Italianità in Bayern –  
barocke Kunstimporte  
am Münchner Hof  
**Sundowner\*\***  
Gabriele Lemos M.A.

So 23.06. 11.00 Uhr

König Ludwig II. von Bayern  
Dr. Astrid Scherp-Langen

Do 27.06. 18.00 Uhr

Chinoiserie. Europas  
Begeisterung für das  
Reich der Mitte  
Dr. Andrea  
Mayerhofer-Llanes

So 30.06. 11.00 Uhr

Goldene Passion.  
Georg Petel und das  
Rätsel seiner  
Kreuzigungsgruppe  
Dr. Jens Ludwig Burk/  
Dipl. Rest. Joachim  
Kreutner



Für Führungen gilt:  
für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Erwachsene zahlen den Sonntageintritt  
ins Museum.

Pro Kind 1 Euro, mit Familienpass frei

**So 07.04. 15.00–16.00 Uhr Museums muffel**

Die Museums muffel-Bande schleicht durchs Haus!

Wenn Du an Abenteuern und kniffligen Aufgaben Spaß hast, bist Du hier genau richtig. Die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter lädt Dich dazu ein.

**So 14.04. 15.00–17.00 Uhr Familienaktion**

Porträts – in Szene gesetzt

Heute genügt ein Schnappschuss mit dem Smartphone, und sofort sehen wir Bilder von uns und unseren Freunden. Wie sich früher Fürstinnen und reiche Kaufleute darstellen ließen, entdecken wir beim Museumsrundgang. Dann „posen“ wir für ein Selfie oder gestalten eine Gliederpuppe.

Martina Hantschk M. A.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Für Familien mit Kindern von 10 bis 14 Jahren, pro Kind 3 Euro (mit Familienpass 2,50 Euro), Material 5 Euro pro Person  
Erwachsene zahlen den Eintritt ins Museum.

**So 21.04. 15.00–16.00 Uhr Führung**

Tickst Du eigentlich richtig?

Wir schauen uns dafür im Museum nach faszinierenden Zeit- und Raummessern um: Im Mittelalter gab es solche, die einen an das eigene Lebensende erinnerten. Im Barock hat man sich damit selbst im Universum verortet und konnte sogar schon auf die Minute pünktlich sein.

Dr. Susanne Franke

---

**So 05.05. 15.00–16.00 Uhr Führung**

Das Geheimnis des weißen Goldes

Das „weiße Gold“ wird es genannt, mit größtem Eifer wurde es in Barock und Rokoko gesammelt! Nicht nur sein strahlendes Weiß begeisterte den europäischen Adel für dieses erlesene Material: das Porzellan. Es war so wertvoll, dass es mit Gold aufgewogen wurde. Aber warum? Mit Hilfe der atemberaubend schönen Porzellane in der Sammlung kommen wir dem Geheimnis auf die Spur.

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes M.A.

---

**So 26.05. 15.00–17.00 Uhr Familienaktion**

Wir setzen die Segel und stechen in See

Auf unserer Reise durch die Sonderausstellung tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Schiffe in Geschichte und Kunst. Wie ist man vor 500 Jahren zur See gefahren? Wie sahen die Schiffe aus und was wurde auf ihnen transportiert? Viele weitere spannende Fragen und verblüffende Antworten erwarten uns. Und schon ein kleines Geheimnis vorweg: Man kann auch aus Schiffen trinken. Als Erinnerung für echte Seebärinnen und Seebären gestalten wir abschließend ein kleines Papierschiff mit Masten und Takelage.

Martina Hantschk M.A.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, pro Kind 3 Euro (Familienpass 2,50 Euro), Materialgeld 2 Euro Erwachsene zahlen den Eintritt in die Sonderausstellung.

---

**So 09.06. 10.30–13.00 Uhr Familienaktion**

Schiffe auf fürstlichen Tafeln

Miniaturschiffe aus vergoldetem Silber dienten Königen als Schmuck für ihre festlichen Tafeln. Doch damit nicht genug: Man konnte aus ihnen sogar trinken. Eine kleine Flotte solcher Schiffe gibt es im Museum zu bestaunen. Wir reisen durch die Welt der Schifffahrt vor 500 Jahren und gestalten anschließend einen kleinen Schiffspokal aus goldener Metallprägefolie.

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, pro Kind 3 Euro (mit Familienpass 2,50 Euro), Materialgeld 5 Euro Erwachsene zahlen den Eintritt in die Sonderausstellung.

---

**So 09.06. 14.00–16.30 Uhr Familienaktion**

Ahoi! Wir setzen die Segel...

... und nehmen die Schifffahrt vor 500 Jahren genauer unter die Lupe. Schiffswracks, Schätze und Handelswaren lüften ihre Geheimnisse und zu guter Letzt, das ist kein Seemannsgarn, lernen wir Schiffe kennen, aus denen man trinken kann. Als Erinnerung an die Schiffsfracht früherer Zeiten bemalen wir unseren eigenen Porzellanteller.

Beate Lichtenauer M.A.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, pro Kind 3 Euro (mit Familienpass 2,50 Euro), Materialgeld 5 Euro Erwachsene zahlen den Eintritt in die Sonderausstellung.

---

**So 16.06. 15.00–16.00 Uhr Führung**

Trarira, der Sommer ist da

Wer findet die Rose im Haar, den Korb voller Blüten und die Schale mit Kirschen? Blühende Zweige und reife Früchte gibt es nicht nur in der Natur, auch im Museum findest Du den Sommer in seiner ganzen Pracht. Und Du kannst Dir sogar eine eigene Blume zaubern.

Katharina Kuesel-Mailänder M.A.

So 23.06. 15.00–16.00 Uhr Führung

Schachmatt oder die Würfel sind gefallen!

Weißt du, wie man Trick-Track spielt oder das Gänsepiel? Im Mittelalter waren sie neben Schach und Dame beliebte Spiele an den Fürstenhöfen. Kunstvolle Spielbretter und Spieltische aus edlen Materialien wie Elfenbein, Schildpatt, Gold und Silber erzählen uns aus einer Zeit, in der nicht nur die Kinder spielten.

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes M.A.

So 30.06. 15.00–16.00 Uhr Führung

Vorsicht! Löwe im Museum

Der Löwe ist bekanntlich der König der Tiere. Ob er wohl auch bei uns zu Hause ist? Suche und finde ihn als Wappentier der bayerischen Herrscherfamilie, als niedliches Sternzeichen oder als gefährlichen Gegner mutiger Helden.

Dr. Susanne Franke

## Unterstützen Sie uns!

Museen bedürfen Freunde – als Mäzene und Förderer, Botschafter und Multiplikatoren. Als Mitglied im Freundeskreis des Bayerischen Nationalmuseums e.V. oder im Mitgliederkreis können Sie uns jederzeit, kostenfrei besuchen und an Begegnungen mit der Kunst und anderen Kunstinteressierten teilhaben.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert wird das Bayerische Nationalmuseum von seinem Freundeskreis finanziell und ideell unterstützt. Dessen Engagement sichert unsere Gegenwart und stellt einen entscheidenden Beitrag für unsere Zukunft dar. Zugleich verbindet der Freundeskreis Interessierte an Kunst und an Kulturgeschichte, die als engagierte Kunstfreunde und Partner des Museums in die Gesellschaft wirken.

Auch der Mitgliederkreis vereint seit vielen Jahrzehnten kunst- und kulturgeschichtlich Interessierte, die das Museum regelmäßig besuchen und sein vielfältiges Veranstaltungsprogramm schätzen. Mit seinem Jahresbeitrag unterstützt der Mitgliederkreis das Museum und seine einzigartige Sammlung. Darüber hinaus fördert er es ideell und wirkt als Botschafter des Hauses in der Öffentlichkeit.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Email unter  
[kontakt@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:kontakt@bayerisches-nationalmuseum.de)



# Der Fluch der Feder

## Escape game: Der Fluch der Feder

Das Bayerische Nationalmuseum hat sich erfolgreich an der Ausschreibung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst für das Programm kultur.digital.vermittlung beteiligt. Dies hat große Fortschritte in der Entwicklung der digitalen Strategie bewirkt, die der Besucher auch nach und nach bemerken wird. Unmittelbar sichtbar ist ein Spiel (nicht nur) für unsere jüngeren Besucher, das ab Mai auf dem Mediaguide zur Verfügung steht:

Der Museumsgründer, König Maximilian II., hat die Feder, mit der sein Vater 1848 die Abdankungserklärung unterschrieben hatte, leider verloren. Nur wenn die Spielerinnen und Spieler alle Rätsel erfolgreich lösen, kann er von dem Fluch, in seiner Büste im Foyer zu verweilen, befreit werden.

Die Auswahl der Objekte und die Grundidee der Rätsel wurden von einem P-Seminar des Gymnasiums Trudering unter der Leitung von StDin Anna von Chossy zusammengestellt. Auf diese Weise wird das Bayerische Nationalmuseum zu einem spielerischen Lernort für Jung und Alt.



Das Bayerische Nationalmuseum unterhält acht Zweigmuseen: Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis in Regensburg, Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen, Fränkische Galerie Kronach, Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz in Landshut, das Museum im Alten Schloss Schleißheim mit der Sammlung zur Landeskunde Ost- und Westpreußen sowie der Ökumenischen Sammlung Gertrud Weinholt. Das Gottesjahr und seine Feste. Die Zweigmuseen Meißener Porzellan-Sammlung Stiftung Ernst Schneider in Schloss Lustheim in Oberschleißheim sowie Kloster Asbach in Roththalmünster sind derzeit geschlossen. Schloss Oberzell bei Passau wird auf die Neueröffnung als Bayerisches Donauland Museum vorbereitet.

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen unter [www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)

## Altes Schloss Schleißheim

Di–So 9.00–18.00 Uhr  
Maximilianshof 1  
85764 Oberschleißheim  
089 31587212

### Intervention

Höllisch gut  
Teufelsfiguren von Dana Westpfahl  
08.02.–01.09.2024

Die Unterschleißheimer Bildhauerin Dana Westpfahl widmet ihre Kreativität seit 2020 Figurationen des Bösen in Gestalt des Teufels. Sie schnitzt Büsten mit dem Antlitz des Höllenfürsten überwiegend aus Holzstücken, die sie bei Spaziergängen findet. Dana Westpfahl weist mit ihren Figuren auf das Diabolische hin, das in uns allen steckt. →

So. 21.04. 14.00 Uhr

Lamahäse und Federhüte – religiöse Figuralplastik  
in Lateinamerika  
Dr. Inge Kreutz

So. 05.05. 14.00 Uhr

Orthodoxe Ikonen und Segenskreuze  
Dr. Inge Kreutz

So 16.06. 11.00 Uhr

Höllisch gut! Teufelsfiguren von Dana Westpfahl  
Dr. Thomas Schindler

So. 23.06. 14.00 Uhr

Adam und Eva im Paradies – Lebensbäume aus Mexiko  
Dr. Inge Kreutz

## Schloss Lustheim

Die Meißener Porzellan-Sammlung  
Stiftung Ernst Schneider ist derzeit wegen  
Sanierungsarbeiten geschlossen.

Meißener Porzellan-Sammlung  
Stiftung Ernst Schneider  
85764 Oberschleißheim  
089 31587-242 oder -245

## Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz

Mo–So 9.00–18.00 Uhr  
Burg Trausnitz 168  
84036 Landshut  
0871 924110

Zu den Führungen ist eine Anmeldung erforderlich  
unter 0871 92411-15

So 14.04. 14.00 Uhr

Tollkühne Seefahrer und mutige Händler.  
Kostbares Frachtgut für Europa  
Stephanie Gilles M.A.

So 12.05. 14.00 Uhr

Wunderwelten. Ein Spiegelbild der Entdeckerlust  
vergängerischer Epochen  
Cordula Schreiner

So 09.06. 14.00 Uhr

Juwelen der Meere. Perlmutter, Korallen und  
Muscheln in der Kunst- und Wunderkammer  
Stephanie Gilles M.A.

## Fränkische Galerie Kronach

Di–So 9.30–17.30 Uhr  
Festung Rosenberg  
96317 Kronach  
09261 60410

### Sonderausstellung

Design und Innovation – Made by Loewe  
Bis 29.06.2024

## Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

Di–So 10.00–17.00 Uhr  
Schlossplatz 3–5  
89335 Ichenhausen  
08223 6189

### Sonderausstellungen

Kein Ende in Sicht – Unendlichkeit zum Anfassen  
Bis 05.05.2024

Unendlichkeit fasziniert – und wird immer ein Geheimnis bleiben. Über 20 Experimente laden Klein und Groß ein, der Unendlichkeit näher zu kommen.  
Eine Ausstellung des Mathematikum Gießen

„Endlich–Unendlich“  
Hartmut Hintner  
Bis 05.05.2024

Individuelle und einzigartige Skulpturen – unterschiedlich im Format, aber vereint im Material Holz – des in Südtirol geborenen Künstlers, der seit 1997 an der Städtischen Berufsfachschule und Meisterschule für das Holzbildhauerhandwerk in München lehrt.

„Schwaben! Unterwegs im Bezirk“  
Der Bezirk Schwaben wird 70  
16.05.–27.10.2024

Die interaktive Ausstellung versteht sich als Einladung zu einer Entdeckungsreise durch die Region Schwaben, auf der Besucherinnen und Besucher den Bezirk, seine Dimensionen und vielfältigen Facetten aktiv kennenlernen können.

## Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis

Di–So 11.00–16.00 Uhr  
Emmeramsplatz 6  
93047 Regensburg  
0941 5048-242

Im Marstall des Schlosses St. Emmeram werden Kunstschatze des Fürstenhauses Thurn und Taxis aus dem 18. und 19. Jahrhunderts präsentiert.

So 05.05. 11.00 Uhr

25 Jahre Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis.  
Kostbarkeiten zum Wohnen, Speisen und Jagen  
Dr. Raphael Beuing

So 05.05. 14.00 Uhr

25 Jahre Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis.  
Kostbarkeiten zum Wohnen, Speisen und Jagen  
Dr. Raphael Beuing

### Vortrag

Mi 15.05. 19.00 Uhr

Das Regensburger Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums. 25 Jahre „Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis“

Im November 1998 eröffnete das Bayerische Nationalmuseum ein neues Zweigmuseum in Regensburg, die heutige „Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis“. Der Vortrag widmet sich der Geschichte des Museums, hebt seine Bedeutung innerhalb der Museumslandschaft hervor und stellt neue Forschungen zu den Exponaten vor.  
Dr. Raphael Beuing



Zu den begeisterten Besuchern des Bayerischen Nationalmuseums zählen erfreulicherweise zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Viele von ihnen kehren gern mehrfach wieder und haben sich unter den ausgestellten Werken nicht selten ein Lieblingsstück erkoren. An dieser Stelle berichten sie davon. Diesmal: Sarah Laux.

Für mich ist dieses Schiff ein Wunderwerk der Goldschmiedekunst. Dass ein Augsburger Meister, ein Süddeutscher, im 17. Jahrhundert so viel maritimes Verständnis hatte, erstaunt mich immer wieder. Und dann diese unglaublichen Details – Matrosen, der Kapitän, ein Trompeter, und selbst im Mastkorb steht ein Seemann. Der Dreimaster mit prall geblähten Segeln lässt mich die Meeresbrise förmlich spüren und erinnert mich an die vielen Kreuzfahrten, die ich musikalisch begleitet habe. An Bord des Augsburger Seglers geht es natürlich anders zu, als auf einem Ozeanriesen, aber nicht weniger munter. Wenn ich das Schiff betrachte, bekomme ich gleich Sehnsucht nach der See und Reisefieber. Wenn Kunst das gelingt – was will man mehr!

Tafelaufsatz in Form eines Schiffes (Detail), Augsburg, um 1626/30, ausgestellt im Saal 91, ab 25. April in der Sonderausstellung „Traumschiffe der Renaissance“



Sarah Laux ist Chansonnière, deren Stimme sagenhafte vier Oktaven umfasst, und vielen als Kult-Sängerin des ZDF-Traumschiffs MS Berlin bekannt.

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM  
Das Schatzhaus an der Eisbachwelle

Prinzregentenstraße 3  
80538 München  
089 21124-01  
www.bayerisches-nationalmuseum.de

### Buchung von Führungen

089 21124-216  
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

### Verkehrsverbindungen

U4 und U5 (Station Lehel), Tram 16 und  
Bus 100 (Station Nationalmuseum/Haus der Kunst)

### Öffnungszeiten

Di–So 10.00–17.00 Uhr, Do 10.00–20.00 Uhr  
**09.05. und 30.05.2024 bis 17.00 Uhr geöffnet**  
**01.04. und 01.05.2024 geschlossen**

### Eintrittspreise

Museum, Studioausstellungen und Sammlung Bollert  
(Sammlung Bollert zeitweise geöffnet, aktuelle  
Informationen unter 089 21124-01)  
Erwachsene 7 Euro, ermäßigt 6 Euro,  
sonntags Erwachsene 1 Euro

Sonderausstellung „Traumschiffe der Renaissance.  
Schiffspokale und Seefahrt um 1600“  
(inkl. Multimediaguide), Studioausstellung und Museum  
mit Sammlung Bollert  
Erwachsene 14 Euro, ermäßigt 10 Euro

Ermäßigter Eintritt mit München Card und freier Eintritt  
mit München City Pass. Unter 18 Jahren freier Eintritt  
Eintrittskarten können auch über München Ticket gebucht  
werden (Eintritt zzgl. Vorverkaufsgebühren).

### Multimediaguide

Die Geräte werden nach jeder Benutzung desinfiziert.  
Di–Sa im Eintrittspreis inbegriffen, So 2 Euro

### Jahreskarte

Die Jahreskarte für 45 Euro berechtigt zum Besuch  
der Dauerausstellung und der Sonderausstellungen im  
Bayerischen Nationalmuseum, gilt ab Ausstellungsdatum  
365 Tage für eine Person und ist nicht übertragbar.  
Geschenkgutscheine für Jahreskarten sind an der  
Museumskasse erhältlich.

### Newsletter

Unser Newsletter hält Sie einmal im Monat über alles  
Wissenswerte aus unserem Haus auf dem Laufenden:  
kostenlos, informativ, knapp, übersichtlich und mit tollen  
Bildern. Unkomplizierte Anmeldung über die Homepage  
des Bayerischen Nationalmuseums.

### Barrierefreiheit

Das Museum ist nicht vollkommen barrierefrei. Bitte infor-  
mieren Sie sich über die örtlichen Gegebenheiten im Vorfeld  
Ihres Besuches unter 089 21124-227.

### Sicherheitsmaßnahmen

Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuellen  
Vorschriften unter  
www.bayerisches-nationalmuseum.de/besuch

### Saalschließungen

Die Säle 1–7 (Mittelalter) und 56–57 (19. Jh./Jugendstil)  
sind wegen Umbauarbeiten geschlossen.

### Publikationen

Bestellung unter 089 21124-296,  
poststelle@bayerisches-nationalmuseum.de

### Café und Restaurant MUSEUM

www.museum-muenchen.de

### Bildnachweis

Fotos: © Bayerisches Nationalmuseum, außer S. 41  
© Mila Pairan

Bayerisches Nationalmuseum  
Das Schatzhaus an der Eisbachwelle

Prinzregentenstraße 3  
80538 München

[www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)  

